

**157/141** 1657 Januar 16.

Notizen über das Kloster Frauenthal, betreffend die [im Ersten Villmergerkrieg] begangenen Plünderungen und Brandschatzungen, woraus eine Schadenssumme von über 2000 Gulden resultierte

---

**A** «Moniales vallis Mariae [= Frauenthal] ordinis cisterciensis, in dictione tugensi [= Zug], propter furtum et incendium ab inimicis illatum, passae sunt damnum excedens bis mille florenos,<sup>1</sup> et perinde timendum quin et p[ro]pter alias multa debita, in pauperiem redigantur.

Ein glychen zedel hat r. p. guardian [vom Kapuzinerkloster Zug] [= Perfektus Ruosch], pro memoria den geistlichen herren eingehendiget 16. janner 1657».

---

<sup>1</sup> Es handelt sich wohl um den Schaden, den die Truppen aus Zürich im Ersten Villmergerkrieg dem Kloster zugefügt haben, s. Gruber/Frauenthal 170 (wo der Schaden allerdings auf 4000 Gulden beziffert wird).

---

AH 157, Bl. 293<sup>v</sup> (aufgeklebt).

---